



Beschlussvorlage

BV-Nummer 1744/II/65.2/2023	Datum 07.09.2023	Aktenzeichen 65.2-89-B-1-23-HA-VergE
---------------------------------------	----------------------------	--

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Hauptausschuss	18.09.2023	öffentlich
Stadtrat	25.09.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand **Objekt 89 Jugendhaus**
Erteilung einer Vergabeermächtigung

Beschlussvorschlag:

- Der Umbau- und Sanierungsmaßnahme „89 Jugendhaus“ wurde in der Stadtratssitzung vom 27.06.2022 zugestimmt und die qualifizierte (Gesamt)-Kostenschätzung auf insgesamt

€ 5.474.000,00 € brutto

festgestellt.

- Der Bürgermeister als zuständiger Dezernent für den Bereich Kommunales Bauen, wird ermächtigt, im Rahmen der qualifizierten (Gesamt)-Kostenschätzung zuzüglich einer Karenz von maximal **500.000 €** die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt über Investitions-Nr. 5117030013 „LZ Innenstadt – Neues Jugendhaus; Joßstraße“

Begründung:

➤ Projektbeschreibung / Leistungsumfang

Aufgrund der Tatsache, dass eine Sanierung des jetzigen Standortes des Jugendhauses aus wirtschaftlichen Gründen nicht vertretbar ist und die Räumlichkeiten nicht die Voraussetzungen für eine zeitgemäße Jugendarbeit bieten, soll das Jugendhaus zukünftig in Pakethalle der ehemaligen Hauptpost untergebracht werden. Die Pakethalle ist Teil eines denkmalgeschützten Gesamtareals. Das Gebäude ist zweigeschossig, ist jedoch aufgrund der

topografischen Situation jeweils ergeschossig erschlossen. Das Objekt ist bereits teilweise entkernt und besteht derzeit aus mehreren hallenartigen Räumen. In der Anfangsphase des Projekts wurde bereits eine Gebäudeerkundung und eine Untersuchung des Tragwerks durchgeführt. Zukünftig sollen 4 Raumbereiche etabliert werden (Begegnungsbereich, Veranstaltungsbereich, Werkstattbereich und Verwaltungsbereich). Bei der Maßnahme handelt es sich sowohl um eine Umbau-, als auch um eine Sanierungsmaßnahme mit den üblichen Hochbau- und Technikgewerken.

Am 13.06.2022 wurde eine detaillierte Projektbeschreibung im Hauptaus schuss, bzw. am 27.06.2022 im Stadtrat vorgestellt. Die Präsentation ist beigelegt.

➤ **Information über den zeitlichen Bauablauf:**

Derzeit laufen 4 VgV-Verfahren für die Generierung eines Objektplaners und der Fachplaner. Nach Weiterführung der Planung kann bei günstigem Verlauf im späten Frühjahr (2024) mit den vorbereiteten Arbeiten und dem Abbruch begonnen werden. Die eigentlichen Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Frühjahr 2026 andauern.

➤ **Festlegung der Vergabeart:**

Für die Planungsleistungen werden Europaweite Ausschreibungen als VgV-Verfahren durchgeführt.

Die Bauleistungen können national ausgelobt werden.

➤ **Gesamtkosten:**

Die Gesamtkosten belaufen sich gem. KVA auf 5.474.000,00 €.

Der KVA wurde am 27.06.2022 im Stadtrat verabschiedet.

Der Förderbescheid liegt vor. Gefördert werden 90% der förderfähigen Kosten (5.356.659,24 € nach baufachlicher Prüfung).

Finanzierung:

Bisher wurden Mittel in Höhe von 1.300.000 € bei Inv.Nr. 5117030013 bereitgestellt. Der noch fehlende Restbetrag von 4.174.000 € wird in den Jahren 2024 – 2026 im Haushaltspunkt veranschlagt. Es bestehen genehmigte Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.100.000 € (2024 = 2.500.000 € / 2025 = 1.600.000 €). Der Zuschussbescheid liegt vor. Haushaltrechtlich bestehen gegen die Erteilung der Vergabeermächtigung keine Bedenken.

Finanzierung:

Städtebauförderung LZ Innenstadt 90 %	4.800.000 €
Städtischer Eigenanteil 10 %	<u>674.000 €</u>
	5.474.000 €

Datum / Oberbürgermeister

